

Der Karthäuser



MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS, LAY UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

TEDDYBÄR KRANKENHAUS

öffnet zum 18. Mal seine Türen





Luftbild (Stadt Koblenz/Olaf Schepers): Ab Montag entfernen Kletterer den Bewuchs am Nordhang unterhalb von Fort Konstantin und oberhalb der Simmerner Straße.



Foto (Stadt Koblenz/Verena Groß): Der unterhalb von Fort Konstantin verlaufende Fuß- und Radweg bleibt voraussichtlich drei Tage gesperrt.

Arbeiten am Nordhang unterhalb von Fort Konstantin beginnen

Am Montag starten Sicherungsarbeiten am Nordhang unterhalb des Forts Großfürst Konstantin auf der Karthause.

Im Auftrag des Eigenbetriebs Grünflächen- und Bestattungswesen wird an zwei Tagen ein großer Teil des Bewuchses vom steil abfallenden Felsen entfernt. Für die Dauer der Arbeiten bleibt der Fuß- und Radweg vom Kehlturn mit dem Fastnachtsgeschäftsmuseum bis zur Fußgängerbrücke über die Simmerner Straße gesperrt.

Da es bereits kleinere Ausbrüche im Fels gab und mehrere Verkehrswege unterhalb verlaufen, wurde in Abstimmung mit der Oberen Naturschutzbehörde entschieden, die Freistellung des Hangs vorzuziehen. Aufgrund der Dringlichkeit erfolgt der Rückschnitt noch vor dem Ende der Brut- und Setzzeit; wird aber durch eine ökologische Baubegleitung abgesichert. Im Anschluss werden der Fels sowie bestehende Schadstellen genauer untersucht.

Die Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit dem Projekt „Festungsstadt Koblenz“.

Mit finanzieller Unterstützung aus dem Bundesförderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ wurden nicht nur die Festungsparks Kaiser Franz und Fort Asterstein neugestaltet, sondern als planerischer Teil auch ein Instandsetzungskonzept für das Fort Großfürst Konstantin beauftragt. Nachdem die Gebäude bereits durch Architekten

und Tragwerksplaner untersucht worden sind, liegt abschließend der Fokus auf den Mauerflächen und Felspartien unterhalb des Forts. Welche konkreten Arbeiten zur Sicherung und Sanierung erforderlich werden, wird ein Gutachter nach Entfernung des Bewuchses feststellen.

Erste Ausbrüche im Fels sowie Schäden am Verblendmauerwerk deuten bereits jetzt auf Handlungsbedarf hin.



Foto André Münch

Fahrradtour im Stadtwald Koblenz

Dieser Tage fand im Forstrevier Kühkopf eine abwechslungsreiche Fahrradtour statt, die von Försterin Miriam Rosenbach geleitet wurde. Neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, den Koblenzer Stadtwald aktiv zu erkunden und gleichzeitig Wissenswertes über die forstliche Arbeit zu erfahren. Die rund sechs Kilometer lange Strecke führte zu verschiedenen Stationen im Revier. An mehreren Stopps ging es um aktuelle und praxisnahe Themen der naturnahen Waldwirtschaft und des Waldnaturschutzes: - Der Klimawald - Mountainbike-Konzept der Stadt Koblenz - Pflege von jungen Waldbeständen - Verjüngung der Eiche im

Klimawandel - Waldnaturschutzmaßnahmen - Naturwaldflächen im Natura-2000-Gebiet sowie das Biotop-, Alt- und Totholz-Konzept. Neben den fachlichen Informationen bot die Tour auch landschaftliche Reize: An mehreren Punkten konnten die Teilnehmenden Ausblicke genießen, die die Schönheit des Stadtwaldes eindrucksvoll unterstrichen. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchweg positiv aus: Bewegung an der frischen Luft, spannende Einblicke in die Arbeit der Försterin und das Bewusstsein für die Bedeutung nachhaltiger Waldbewirtschaftung machten die Veranstaltung zu einem gelungenen Erlebnis.

Der Fachmann von **RPR1**
HANDWERKER-COMEDY.DE

HANDWERKER PETERS

Lachkräfte-Mangel

ABHILFE FÜR BAUSTELLE & LEBEN

Samstag, 01.11.2025
19.30 Uhr Einlass 18 Uhr
Camping-Beachclub
FACHBACH AN DER LAHN

Tickets im VVK zum Preis von 22,- Euro
in der Rezeption des Campingplatzes erhältlich



Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

**Wir suchen Koch/Köchin (m/w/d) und/oder
Küchenhilfe (m/w/d). Komm zu uns ins Team!**

Fast jeden Donnerstag

„Schnitzelaktion“

Für jeden, der gerne Schnitzel mag, ist Donnerstag jetzt Schnitzeltag.

Fast jedes Schnitzelgericht für jeweils nur **14,49 €**

Dazu gibts Pommes und Salat vom Buffet (gilt nicht an Feiertagen)

Aufgrund der großen Nachfragen bitten wir um Reservierung!

Sonntag, den 28. September 2025, ab 10.30 Uhr

Die Kowelenz-Comedy Morning Show mit Rainer Zufall

Preis inkl. Comedy und kalt-warmes Frühstücksbuffet
inkl. Filterkaffee, Tee und Kakao **25,00 €**

Reservierung unter Tel.: 0261-54155

>> Alle anderen Getränke werden gesondert berechnet.

Auf Ihren Besuch freuen sich Sarah Schmitz und Team



Inh. Sarah Schmitz, Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Ruhetag; Mi. und Fr. ab 17:00 Uhr; Do. und Sa. ab 12:00 Uhr; So. ab 11:00 Uhr. Alle Zeiten vorbehaltlich der Wetter- und Buchungslage. Wir bitten um Verständnis, dass wir diese Öffnungszeiten ggf. auch kurzfristig ändern.

www.forsthaus-kuehkopf.de

IMPRESSUM

Der Karthäuser

Realisierung:

Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4
56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281 0
Fax (0261) 9281 29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:
Oliver Schupp

Anzeigen:

Torsten Schmitz (verantwortlich)

Erscheinungsweise:
monatlich

Verteilung:

Schängel kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen: Karthause, Moselweiß, Lay und Waldesch sowie in diversen Auslagestellen

Druck:

Druckerei Hachenburg PMS GmbH, Hachenburg



Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Geräteprüfung nach VDE0701/0702

Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 • Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net

www.elektro-hammes.net



Nachhaltigkeit

Neubezug und Aufarbeitung Ihrer

- Garnituren
- Eckbänke und Stühle
- auch seniorengerecht
- Holzarbeiten und Rohrgeflecht
- große Auswahl an Stoffen und Leder

Wilh. Hanstein GmbH

Polstermöbelwerkstätten seit 1867

Brauerstraße 10 • 56743 Mendig
Tel. 0 26 52 / 42 06
Fax 0 26 52 / 42 07
E-Mail: info@wilhelm-hanstein.de

www.Wilhelm-Hanstein.de

THUNERT

Sanitär e.K.

Meisterbetrieb seit 1920



Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80



Malergeschäft
Hans Schmitt e.K.
Meisterbetrieb

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge**

Emser Straße 80 • 56076 Koblenz
Tel. (0261) 28744414 • Fax (0261) 28737369

www.malergeschaeft-schmitt.de • eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke

Potsdamer Str.

☎ 51525

Berg-Apotheke

Simmerner Str. 88

☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31

☎ 403545

Laurentius-Apotheke

Koblenzer Str. 87

☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke MVZ

Hübinger Weg 10

☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Falk Sandhöfer

Potsdamer Str. 15

☎ 52555

Zahnarztpraxis Fernandez

Gothaer Str. 13

☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier

Am Flugfeld 26a

☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll

Karl-Härle-Str. 24

☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse

Gothaer Str. 5

☎ 52022

Allgemeinärzte Sara Tolarechips Vilasau

und Dr. Thomas Bernhard

Wismarer Str. 10

☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul

Karl-Härle-Str. 25

☎ 579970

Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin

Potsdamer Str. 15

☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek

Platanenweg 14

☎ 55177

Schmerztherapie & Osteopathie Dr. med. Ralph Sasse

Simmerner Str. 117

☎ 9523550

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert

Pastor-Klein-Str. 9

☎ 4030530

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto

Koblenzer Str. 85

☎ 201600

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie

Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30

☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Huda

Pastor-Klein-Str. 9

☎ 460200

ZahnMedizin Kerstin Schilde-Schmidt

Koblenzer Str. 116

☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36

☎ 95225090

Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov

Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27

☎ 45114

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus

Im Kollesump 4

☎ 8958

Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin

Dr. med. Georg Thielen

MVZ Rosenhof, Hübinger Weg 10

☎ 989700

LAYER ÄRZTE

Vorwahl (02606)

Herzhoff Gabi Dr. Fachärztin für Allgemeinmedizin

Marienstätter Str. 43

☎ 371

WICHTIGE RUFNUMMERN		
Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎	116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎	01805-112056
Polizei Koblenz	☎	1031
Feuerwehr	☎	112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎	19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎	55100
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎	9522052
Giftnotrufzentrale	☎	06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎	1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎	914060000
Polizei-Bezirksbeamter Isabell Egelhof	☎	103-0
Polizei-Dienststelle Karthause	☎	2912466
Kath. Pfarramt Karthause	☎	56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	☎	42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎	52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎	02628/ 2455
Krisentelefon Pflege		
Seniorenresidenz Moseltal	☎	942 81 81
Pflegestützpunkt Kobl.-Süd, Karthause/Goldgrube	☎	94230186
Gemeindeschwester plus, Sabine Wieneke	☎	0261-97382418
Seniorenstz der Blindenhilfe „Auf der Karthause“	☎	5020
Geschwister de Haye'sche Stiftung	☎	5010
Kindergärten Karthause		
Ev. Kindergarten „Arche Noah“	☎	52393
Ev. Kindergarten „Spatzennest“	☎	50040823
Kath. Kindergarten „St. Hedwig“	☎	53166
Kath. Kindergarten „St. Beatus“	☎	56312
Kindertagesstätte „Am Löwentor“	☎	963553140
Montessori Kinderhaus	☎	14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎	9528970
Kindergärten Moselweiß		
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	☎	43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎	42730
Kindergarten Waldesch		
Kath. Kindergarten „St. Antonius“	☎	02628/ 989459
Kindergarten Lay		
Kita St. Martinus KiTa gGmbH	☎	02606/ 445
Schulen Karthause		
Grundschule Am Löwentor	☎	56533
Grundschule Neukarthause	☎	53747
Gymnasium auf der Karthause	☎	95316-0
Realschule Plus Karthause	☎	952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	☎	20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)		
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	☎	2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)		
Schulen Moselweiß		
Berufsbildende Schule Technik	☎	9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎	40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎	9418-00
Grundschule Moselweiß	☎	4 26 04
Schule Waldesch		
Grundschule Waldesch	☎	02628/ 988317
Schule Lay		
Grundschule Lay	☎	02606/ 555

POLIZEI Bundesarchiv (BA), Potsdamer Str. 1
Bezirksdienst Karthause, Moselweiß, Lay

**Dienstag von
10 – 12 Uhr**

☎ **0261/10354129**

**Donnerstag Hauptkommissarin
15 – 17 Uhr. Isabell Egelhof**

A&D
HEIZ- UND TROCKENGERÄTE
MIETSERVICE GMBH

WIR SAGEN
DANKE!

www.trocknungsgeraete.de Tel. 0261-9223996 · Carl-Spaeter-Str. 2a · Koblenz

Ihr Spezialbetrieb für:

- Messtechnik-Thermografie
- Mauertrockenlegung
- Luftreinigung
- Trocknung von Wasserschäden
- Entfeuchtung in Bauwerken und Gebäuden
- Winterbau- und Zeltbeheizung

A&D Telefon 9 22 39 96
www.trocknungsgeraete.de

**Wohlfühlen im Alter -
wir sind für Sie da!**

Seniorenstz der Blindenhilfe „Auf der Karthause“



Unsere Senioreneinrichtung bietet:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Mittagstisch für Gäste

Magdeburger Straße 13-15 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261/502-0 · Fax: 0261-1020
Email: info@seniorensitz-karthause.de

www.seniorensitz-karthause.de



PJ-Studierende des GK-Mittelrhein übernahmen im Rahmen des 18. Teddybärkrankenhauses am Kemperhof die Rolle der „Teddy-Ärzte“ und versorgten die Lieblingsstofftiere von Kindern.
Foto: GK-Mittelrhein/Luisa Gitzen

Teddybärkrankenhaus am Kemperhof öffnete zum 18. Mal seine Türen

Kindergartenkinder aus Koblenz und Umgebung begleiteten ihre Stofftiere beim „Krankenhausbesuch“

KOBLENZ. Auch in diesem Jahr verwandelte sich der Spielplatz der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Kemperhof für drei Tage in ein quirliges Krankenhaus der besonderen Art: Rund 400 Kinder, darunter Gruppen aus 26 Kindergärten aus Koblenz und Umgebung, nahmen am 18. Teddybärkrankenhaus teil. Das Teddybärkrankenhaus ist ein ehrenamtliches Projekt mit skandinavischen Wurzeln, das inzwischen fester Bestandteil des

Jahreskalenders des Kemperhofs ist. In insgesamt fünf kindgerecht gestalteten Stationen – von der Aufnahme über die Untersuchung, Röntgen und einen OP-Bereich bis hin zur Apotheke – kümmerten sich pro Tag insgesamt 15 PJler des GK-Mittelrhein um die großen und kleinen Leiden der Kuscheltiere – stets mit aktiver Einbindung der Kinder. „Die Idee des Teddybärkrankenhauses ist es, Kinder neugierig zu machen und ihnen durch

eigenes Ausprobieren die Angst vor Arzt- und Krankenhausbesuchen zu nehmen. Indem sie ihre Stofftiere begleiten, erfahren sie spielerisch, dass ein Krankenhaus ein Ort ist, an dem geholfen wird“, erklärt Jan Stockhausen, PJler am GK-Mittelrhein und Leiter des Organisationsteams. Auch für die Auseinandersetzung mit bisherigen Erlebnissen bietet das Projekt wertvolle Impulse. „Gerade im Umgang mit Kindern in diesem Ent-

wicklungsalter ist es entscheidend, auf ihre bisherigen positiven wie auch negativen Erfahrungen einzugehen“, ergänzt Angelina Bornas, PJlerin und ebenfalls in der Leitung des Organisationsteams.

„Das Teddybärkrankenhaus bietet hier eine besondere Chance: In spielerischer Atmosphäre können selbst belastende Erlebnisse aufgegriffen werden. Durch den Perspektivwechsel – das Kind begleitet sein Kuscheltier als „Elternteil“ – gelingt es, Ängste abzubauen und zukünftige Arztbesuche weniger bedrohlich wirken zu lassen.“

Aber auch die Studierenden selbst profitieren von der Aktion: „Wir üben hier, medizinische Zusammenhänge verständlich und kindgerecht zu erklären. Das ist eine wertvolle Erfahrung für unseren künftigen Berufsalltag“, berichtet Stockhausen.

Das Projekt wurde – wie in den vergangenen Jahren – von der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie unter der Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Bernd Markus ins Leben gerufen. Unterstützung kam von den Maltesern, die den Kindern spannende Einblicke in einen Rettungswagen ermöglichten. Auch die Feuerwehr Koblenz beteiligte sich und sorgte mit einer anschaulichen Löschübung für besondere Begeisterung.



SCHREINEREI

AUGUST MÜLLER

Handwerk seit 1912

Türen
Fenster
Rollläden, Rollladenmotoren
Innenausbau
Einbruchschutz
Insektenschutz
Schreinerarbeiten aller Art

An der Liebfrauenkirche 21
56068 Koblenz - Telefon 0261 32568
www.mueller-koblenz.de
info@mueller-koblenz.de

ZUVERLÄSSIGE PARTNER

in schweren Stunden



BLOEMERS
BESTATTUNGEN
TRADITION SEIT 1835

Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com



Seit über 80 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst.

pohren
BESTATTUNGEN

Charlottenstraße 49
56077 Koblenz
0261 / 9 72 41 30

www.pohren-bestattungen.de
info@pohren-bestattungen.de



Ihre Bestattungsvorsorge - individuell & sicher!



Alfred Müller
BESTATTUNGSINSTITUT

Heiligenweg 21 • KO-Moselweiß
Neuendorfer Str. 21 • KO-Lützel
0261 / 947 0055

Bestattungen aller Art nach Ihren persönlichen Wünschen!
Eigene Trauerhalle, Abschiedsräume, Sarg- und Urnenausstellung

Alfred Müller BI GmbH • am-koet-online.de

© Traut Images • Fotolia.com

Ob Trauerfall oder Vorsorge:

**Gemeinsam in Koblenz
und Umgebung für Sie da.**



Bestattungen Jung

Emser Straße 343 | 56076 Koblenz-Horchheim
Tel. 0261 / 403 09 23

Friedrichstraße 15 | 56338 Braubach
Tel. 02627 / 96 100

Bestattungen Welsch

Hüberlingsweg 49 | 56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261 / 561 46

Bestattungen Gebhard

Beatusstraße 130a | 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel. 0261 / 94 71 10

Bestattungen H. P. Müller

Weidtmanstraße 46 | 56072 Koblenz-Metternich
Tel. 0261 / 92 74 50





www.vr-rheinahreifel.de

**GEMEINSAM
blicken wir
nach vorn –
MACHEN
statt wollen!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**VR Bank
RheinAhrEifel eG**

Die Karthause feiert den Tag des Sports

Koblenz. Am Samstag, den 23. August 2025, verwandelte sich die Sporthalle des Schulzentrums Karthause in ein lebendiges Sport- und Bewegungsparadies. Der vom VfR Eintracht Koblenz organisierte „Tag des Sports“ lockte rund 300 Besucherinnen und Besucher an – und übertraf damit alle Erwartungen. Unter dem Motto Bewegung, Spiel und Gemeinschaft warteten zahlreiche Mitmachangebote auf sportbegeisterte Familien: Von der Ballschule über Kinderturnen bis hin zu Cage Soccer, Torwand und abwechslungsreichen Bewegungslandschaften war für jedes Alter etwas dabei. Besonders die jüngsten Gäste hatten sichtlich Freude daran, Neues auszuprobieren und sich richtig auszutoben. „Es war toll zu sehen, wie Jung und Alt zusammen in die Sporthalle kamen und einfach Spaß an Bewegung hatten“, sagte ein Helfer zufrieden. Auch die Besucherinnen und Besucher waren rundum zufrieden. „Ich habe selten erlebt, dass Sport so unkompliziert und für alle offen angeboten wird. Meine Kinder wollten gar nicht mehr nach Hause“, erzählte eine Teilnehmerin strahlend.

Für eine Überraschung sorgte der spontane Besuch von Oberbürgermeisterkandidat Ernst Knopp mit den Stadtratmitgliedern Marius Jakob und Philip Rünz, die sich allesamt begeistert zeigten. „So viel Energie und Begeisterung in einer Halle – das ist Koblenz von seiner besten Seite und ein großartiges Beispiel dafür, wie Sport Menschen zusammenbringt“, sagte Ernst Knopp. Der Dank des VfR Eintracht Koblenz gilt nicht nur dem engagierten Organisationsteam und den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, sondern auch den Kuchenspendern, der Stadt Koblenz für die Bereitstellung der Halle sowie dem Fußballverband Rheinland für die Torwand. Ein besonderes Lob ging an die beiden Kooperationspartner Sportjugend Rheinland und das Bundesprogramm „Integration durch Sport“ des DOSB und des Landessportbundes Rheinland-Pfalz. Angesichts des großen Erfolgs steht für alle Beteiligten bereits fest: Der „Tag des Sports“ war nicht nur ein voller Erfolg, sondern ein echtes Gemeinschaftserlebnis und soll auch 2026 wieder stattfinden – erneut mit viel Bewegung, Begegnung und Begeisterung.

Fachtagung zum 4. KINDER- UND JUGENDBERICHT

Kürzlich fand eine Fachtagung anlässlich des 4. KINDER- UND JUGENDBERICHTS Rheinland-Pfalz im Jugend- und Bürgerzentrum in Koblenz statt.

Themen des Fachtages waren die zentralen Ergebnisse des Berichts, die von Prof. Dr. Tanja Betz als Vorsitzende der Berichtskommission dargestellt wurden. Der Bericht stellt zusammenfassend fest, dass die meisten Kinder und Jugendlichen in Rheinland-Pfalz in sicheren und stabilen Verhältnissen aufwachsen und die Lebensqualität sich in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Freizeit verbessert hat. Dies zeigt eine sehr positive Entwicklung.

Dennoch gibt es weiterhin soziale Ungleichheiten: Kinder aus einkommensschwachen Familien, mit Migrationshintergrund oder aus benachteiligten Stadtteilen haben oft schlechtere Chancen.

Bürgermeisterin Ulrike Mohrs unterstrich: „Wir haben hier in Koblenz bereits zahlreiche Anstrengungen unternommen, um Kindern und Jugendlichen ein gutes Aufwachsen zu ermöglichen. Beispielsweise werden die Kinderrechte in unserer Stadt großgeschrieben. Wir haben einen etablierten und äußerst engagierten Jugendrat und arbeiten als Stadt eng mit den Freien Trägern und den Jugendverbänden zusammen. Ich weiß, wie wichtig es ist, frühzeitig Unterstützung anzubieten, um Benachteiligungen abzubauen und allen Kindern gleiche Chancen zu ermöglichen.“

Jugendministerin Katharina Binz machte in ihrer Videobotschaft deutlich, wie enorm wichtig die Jugendverbandsarbeit, die kommunale Kinder- und Jugendarbeit und die Schulsozialarbeit sind, da sie Kindern und Jugendlichen Vertrauen, Sicherheit und Verlässlichkeit geben.

Die Ministerin griff die Empfehlungen der Berichtskommission auf und betonte, dass Politik und Verwaltung die Anliegen von Kindern und Jugendlichen ernst nehmen müssen damit die Beteiligungsrechte junger Menschen in der Kommune weiter gestärkt werden. Das Nachmit-

tagsprogramm widmete sich dann auch dem Transfer der zentralen Ergebnisse aus dem Kinder- und Jugendbericht in die Praxis. In fünf Workshops wurden unterschiedliche Projekte und Arbeitsfelder aus den Bereichen Schule, politische Bildung, Jugendarbeit und Jugendhilfe kritisch beleuchtet und reflektiert.

Zum Abschluss des Tages zeigten die Young Artists des Musiktheaterensembles ihr schauspielerisches und gesangliches Können. Mit einer extra für diesen Tag erarbeiteten Komposition zum Thema „starke Mädchen, starke Jungs“ begeisterten sie die Anwesenden. Insgesamt nahmen rund 100 Fachkräfte am Fachtag teil. Sie sammelten vielfältige Eindrücke und erlebten einen bereichernden fachlichen Austausch mit dem Ziel, die Chancengleichheit weiter zu verbessern und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Rheinland-Pfalz weiter zu stärken. Organisiert wurde der Fachtag vom Sozialpädagogischen Fortbildungszentrums (SPFZ) und der Abteilung Kinder- und Jugendförderung des Jugendamtes Koblenz mit finanzieller Unterstützung der Stadt Koblenz und des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration.



Prof. Dr. Tanja Betz trägt die Ergebnisse des Kinder- und Jugendberichts vor.
Foto: Stadt Koblenz/Antje Knieper

ERNST- SCHON GEHÖRT?

3 MOL BESTES HÖREN. IN KOWELENDZ UND IN NEUWIED!



56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Tel.: 0261 - 942 494 82

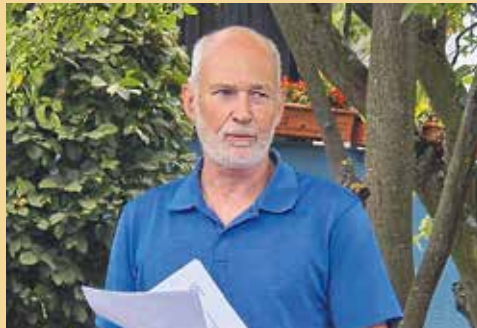
56075 Koblenz
Bahnhofplatz 7a
Tel.: 0261 / 370 41

56564 Neuwied
Bahnhofstr. 16
Tel.: 02631 - 35 84 81

kontakt@hoerstudio-s.de | www.hoerstudio-s.de











SPENDE

Erstmalig haben wir am Kirmes-samstag von 12-15 Uhr, einen Kinder-flohmarkt durchgeführt. Für die Idee und Umsetzung, danken wir Daniel Schwarz, aus unserem Erweiterten Vorstand. Es haben sich 36 Kinder angemeldet, die eine Gebühr von 5€ bezahlt haben. Diesen Betrag möchten wir nun an unseren Kindergarten St.Beatus spenden. Der Förderverein sammelt für eine Anschaffung eines Sonnensegels. Da dieser Kindergarten, wie man am Namen erkennen kann, zu unserer Gemeinde zählt, war das einer der Gründe warum unsere

Wahl auf ihn gefallen ist. Seit ich denken kann, werden die Rädchen für die Kinder, die beim Kirmesumzug mitgehen, dort geschmückt. Das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr.

Dafür möchten wir uns bedanken und freuen uns sehr einen „Scheck“ in Höhe, von uns aufgestockten Betrag, von 220€ überreichen zu können.

Im Namen des Vorstands

Jutta Becker

Vorsitzende

kirmesgesellschaft-st.beatus@gmx.de



Baubeginn der barrierefreien Fußgängerquerung

Das Tiefbauamt der Stadt Koblenz teilt mit, dass der Umbau der Fußgängerquerung in der Simmerner Straße unterhalb der JVA am kommenden Montag, 08. September beginnt. Zur Querung der Simmerner Straße steht aktuell noch eine Fußgängerbrücke zur Verfügung. Anstelle dieser Brücke wird nun an gleicher Stelle eine barrierefreie Querungsstelle für Fußgänger mit Ampelregelung eingerichtet. Der Umbau der Querungsmöglichkeit ist auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens für den Fußgängerverkehr von zentraler Bedeutung. Derzeit erschweren

die stark geneigten Zugänge die Nutzung der Fußgängerbrücke. Hinzu kommt der schlechte Allgemeinzustand der in die Jahre gekommenen Brücke. Bereits in der Vergangenheit mussten die beiden Auflager durch bauliche Maßnahmen ertüchtigt werden. Mit dem Abriss der Fußgängerbrücke und dem Neubau der signalisierten Querungsstelle ist das Queren der Simmerner Straße im Bereich der bestehenden Bushaltestelle zukünftig auch für mobilitätseingeschränkte Menschen nahezu barrierefrei möglich. Durch die planerische Anpassung in

Verbindung mit einer neuen Ampel wird die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht. Zusätzlich wird mit dem Umbau der stadteinwärts führenden Busbucht das Ein- und Aussteigen an der Haltestelle für die Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs erleichtert. Während der Bauarbeiten entfällt die Haltestelle „Fort Konstantin“ ersatzlos und kann erst nach deren Fertigstellung wieder angefahren werden. In Abhängigkeit der Witterung ist das Ende der Bauarbeiten für Anfang Dezember dieses Jahres vorgesehen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich da-

bei auf etwa 550.000 EUR. Den Anteil der Bushaltestelle tragen die Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH. Die Durchführung der Baumaßnahme ist in vier Bauphasen und unter im Wesentlichen halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung vorgesehen: In Bauphase 1 sind der Ausbau der östlichen Seite (Fort Konstantin) und der Bushaltestelle vorgesehen. Hier werden der Gehweg, die Bushaltestelle und die Querungsstelle mit taktilen Elementen für seh- und mobilitätseingeschränkte Menschen gebaut. Wegen der hohen Belastung als auch des starken Gefälles wird die Fahrbahn der Busbucht in Betonbauweise hergestellt. Weiterhin erhält die Bushaltestelle eine neue Wartehalle für die Fahrgäste des ÖPNV. Zur optimalen Ausleuchtung der Haltestelle wird ein Beleuchtungsmast im hinteren Bereich der Aufstellfläche errichtet. Innerhalb der Bauphase 1 startet auch Bauphase 2. Hier wird das mittlere Brückenteil der alten Fußgängerbrücke mittels eines Krans ausgehoben, zerteilt und abtransportiert. Diese Abrissarbeiten der Brücke können nur unter Vollsperrung an einem Wochenende erfolgen. Der genaue Zeitpunkt steht noch nicht fest und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Im Rahmen der Straßenbauarbeiten an der östlichen Seite werden dort auch der verbliebene seitliche Überbau samt Pfeiler und Hilfsjoch abgebrochen. Nach Fertigstellung von Bauphase 1 und 2 folgen in Bauphase 3 die Arbeiten an der gegenüberliegenden Seite. Auch hier müssen zunächst der restliche Überbau der Brücke samt Pfeiler und Hilfsjoch abgebrochen werden. Parallel dazu erfolgt der Bau der neuen Ampelanlage und des Gehweges. In der letzten Bauphase 4 erhält die Simmerner Straße im Bereich der Querungsstelle und der Bushaltestelle auf ganzer Breite eine neue Asphaltdeckschicht sowie im Nachgang eine neue Markierung. Auch diese Arbeiten können auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens in der Simmerner Straße nur an einem Wochenende unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Sperrung und die dazugehörige Umleitung gestalten sich analog denen der Bauphase 1. Der genaue Termin ist maßgeblich vom Baufortschritt abhängig und steht daher noch nicht fest. Er wird jedoch frühzeitig über die Medien sowie auf der Homepage Koblenz-baut.de bekanntgegeben. Das Tiefbauamt ist bestrebt, die Einschränkungen für die Anlieger und Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme.

Enjoy the beach!

Genießt den Herbst am Fachbeach!

Achtung! Herbstöffnungszeiten bis 1. November

Mo. & Di. Ruhetag, Mi.-Fr.. 16-21.30 Uhr, (Küche jeweils bis 20.30 Uhr)

Sa., So. & Feiertag 12-21.30 Uhr (Küche jeweils 12 bis 20.30 Uhr)



MITTWOCH: SCHNITZELTAG

Jedes Schnitzelgericht 1,50 Euro günstiger



DONNERSTAG: SPARERIBS-TAG

Portion Spareribs (ca. 600g),
dazu Wedges und Coleslaw

19,50 €



Jetzt SONNTAG: BURGERTAG

Jeder Burger 1,50 Euro günstiger

CAMPING-BEACHCLUB FACHBACH

SINCE 2018

AN DER LAHN



Inh. Jessica & Oliver Schupp
FURTWEG 14 · 56133 FACHBACH

TEL.: 02603-13202 (Camping) · TEL.: 02603-9369390 (Restaurant)





ABFUHRTERMIN IM SEPTEMBER

■ Karthause 1:

Altpapier 09.10.
30.10.

Gelber Sack 20.10.
Grünschnitt 06.10.

■ Karthause 2:

Altpapier 09.10.
30.10.

Gelber Sack 20.10.
Grünschnitt 07.10.

■ Karthause 3:

Altpapier 09.10.
Gelber Sack 20.10.
Grünschnitt 08.10.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost mit Fort Konstantin, ohne Simmerner Str.

■ Moselweiß:

Altpapier 10.10.
31.10.

Gelber Sack 02.10.
23.10.

Grünschnitt keine

■ Lay:

Altpapier 10.10.
31.10.

Gelber Sack 08.10.
29.10.

Grünschnitt keine

■ Die offiziellen Müllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 7 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

FREIE WÄHLER fordern zügige Umsetzung des Poller-Einbaus

KOBLENZ. Besucherinnen und Besucher des Einkaufszentrums Karthause beklagen seit langem den starken Verkehr von PKWs und Lieferwagen außerhalb der erlaubten Anlieferungszeiten im Fußgängerbereich der Potsdamer Straße. Besonders nach 11 Uhr, wenn der Bereich ausschließlich Fußgängern vorbehalten sein sollte, sind weiterhin regelmäßig Fahrzeuge unterwegs, die die Fußgänger gefährden. Bereits im November 2023 hatte der Stadtrat mit großer Mehrheit den Einbau eines Pollers beschlossen, um die Einhaltung der Fußgängerzone sicherzustellen und damit die Sicherheit für Fußgänger zu erhöhen. Die Inbetriebnahme war ursprünglich für Ende 2024 vorgesehen, doch eine Umsetzung ist bis jetzt nicht erfolgt. Deshalb hat die FREIE WÄHLER-Stadtratsfraktion bei der Koblenzer Stadtverwaltung in einer offiziellen Anfrage nachgefragt, um zu erfahren, warum der Poller bislang nicht installiert wurde und wie der aktuelle Sachstand ist. Die Stadtverwaltung hat in ihrer Antwort darüber informiert, dass die beauftragte Firma in ein Insolvenzverfahren gegangen ist und die Rechtsnachfolgerin keine Gewährleistung für die beauftragte Leistung übernehmen könne, weshalb der Vertrag gekündigt wurde. Da keine andere Firma ein Angebot auf die damalige Ausschreibung gegeben habe, solle nun im kommenden Herbst eine weitere Ausschreibung erfolgen, die bereits

in Vorbereitung sei. Die Stadtverwaltung plane die Installation des Pollers nun für Anfang kommenden Jahres. Der Vorsitzende der FREIE WÄHLER-Fraktion, Stephan Wefelscheid, MdL sowie Rats Herr Edgar Kühnenthal haben sich vor Ort ein Bild von der Situation gemacht. „Dass die Potsdamer Straße außerhalb der Lieferzeiten von Fahrzeugen genutzt wird, ist mir schon länger ein Dorn im Auge“, so Stephan Wefelscheid. „Es ist wichtig, dass die Einzelhändler eine Möglichkeit haben, unkompliziert beliefert zu werden, was durch die entsprechend großen Zeitfenster sichergestellt ist. Dass außerhalb dieser Zeiten aber insbesondere auch PKW die Fußgängerzone nutzen ist nicht im Sinne des Erfinders, weshalb wir FREIE WÄHLER uns auch im Stadtrat für den Poller ausgesprochen haben. Dass nun die Fachfirma, die den Auftrag ausführen sollte, Insolvenz anmelden musste, ist natürlich unglücklich, nicht zuletzt für die Beschäftigten. Dennoch gilt es aber, nach vorne zu schauen und den Poller schnellstmöglich zu installieren. Deshalb begrüße ich, dass das Tiefbauamt in den Planungen ist und mit einer baldigen Lösung rechnet.“

Auch Rats Herr Kühnenthal ist die Umsetzung des Beschlusses ein wichtiges Anliegen: „Die Fußgängerzone ist insbesondere für Kinder, Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität wichtig, damit diese ihren Einkauf sicher und ge-

schützt vor Kraftfahrzeugen erledigen können. Besonders nach der Installation der Seniorenbänke, die auch ältere Menschen zum Einkauf einladen, steigt die Dringlichkeit für eine Lösung des Problems. Auch im Karthäuser Ortsring wird der Einbau des Pollers immer wieder heiß diskutiert, weshalb wir uns des Themas nun noch einmal angenommen haben.“ Die FREIE WÄHLER-Ratsfraktion wird den Prozess bis zur Aufstellung des Pollers weiterhin konstruktiv begleiten und sich für eine schnelle Lösung einsetzen. Stephan Wefelscheid und Edgar Kühnenthal haben bereits vereinbart, sich nach erfolgter Fertigstellung erneut ein Bild zu machen und sich zu vergewissern, dass die Fußgängerzone außerhalb der festgelegten Lieferzeiten frei vom Verkehr ist.



Ich möchte, dass Sie wieder
Glücklich hören!

Durch ehrliche, unabhängige
Beratung, meine langjährige Erfahrung
und modernste Hörgeräte.

Ihre Gabriele Vego

Inhaberin & Hörakustikmeisterin



Entdecken Sie
meine aktuellen
Angebote!

Auch zuzahlungsfrei.



Scan mich!
Jetzt kennen lernen
& Termin vereinbaren!

Hörmanufaktur
Koblenz

Tel.: 0261 - 450 98 727
Casinostraße 47, 56068 Koblenz

„Neue Begegnungen“ gesucht

Jugendwettbewerb Umbruchszeiten startet am 1. September. Die Regionalbeauftragte der Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG e. V. für Rheinland-Pfalz, Elke Schlegel, ruft alle Schulen und Schüler zum Jugendwettbewerb auf.

Mit dem Thema „Neue Begegnungen“ beginnt am 1. September 2025 die vierte Runde des Jugendwettbewerbs Umbruchszeiten. Deutschland im Wandel seit der Einheit. Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und die Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsministerin Elisabeth Kaiser, laden Jugendliche im Alter von 13

bis 19 Jahren ein, eigene Perspektiven auf die gesellschaftlichen Veränderungen seit 1989/90 zu entwickeln – kreativ, forschend und historisch informiert. Gefragt sind Beiträge in unterschiedlichen Formaten, wie etwa Podcasts, Videos, Interviewprojekte, Ausstellungen, Reportagen oder Social-Media-Beiträge.

Im Mittelpunkt stehen neue Begegnungen: zwischen Ost und West, Nord und Süd, Jung und Alt sowie zwischen Menschen mit und ohne Migrationserfahrung. Entscheidend ist die eigenständige Annäherung an ein Thema der jüngeren deutschen Geschichte, dass solche Begegnungen sichtbar macht. „Jugendliche fra-

gen anders – oft überraschender, oft direkter. Das bereichert unsere Diskussionen, stellt Erinnerungen auch in Frage und ergänzt diese durch neue Blickwinkel“, betont Dr. Anna Kaminsky, Direktorin der Bundesstiftung. Staatsministerin Elisabeth Kaiser unterstreicht den gesellschaftlichen Wert des Projekts: „Wer sich mit Geschichte kreativ auseinandersetzt, entwickelt ein Gespür für das Heute. Der Wettbewerb eröffnet jungen Menschen Räume, um eigene Erfahrungen mit dem Wandel nach 1989/90 sichtbar zu machen.“ Die besten Projekte werden mit Preisen zwischen 500 und 3.000 Euro ausgezeichnet. Die prämierten Gruppen

reisen zur Preisverleihung nach Berlin, die Fahrt- und Unterkunftskosten werden übernommen. Einsendeschluss ist der 1. Februar 2026. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Begleitend werden Fortbildungen für Lehrkräfte und Projektbegleitungen sowie Online-Sprechstunden für interessierte Teams angeboten. Weitere Informationen und Anmeldung: www.umbruchszeiten.de Pressematerialien zum Download: <https://umbruchszeiten.de/medien> Weitere Informationen erhalten Sie von Jonathan Harnisch | Fon: 030 31 98 95 225 | E-Mail: j.harnisch@bundesstiftung-aufarbeitung.de

Wünsche flexibel finanzieren mit dem Sparkassen-Privatkredit

Ob neues Auto oder Smart-Home-System – größere Anschaffungen bedeuten oft auch größere finanzielle Herausforderungen. Der Sparkassen-Privatkredit bietet hier eine flexible und planbare Lösung, um individuelle Wünsche schnell und unkompliziert zu realisieren.

Intelligente Technik für Ihr Zuhause: Mit dem Sparkassen-Privatkredit ins Smart Home

Immer mehr Haushalte in Deutschland setzen auf smarte Technologien, um den Alltag komfortabler, sicherer und energieeffizienter zu gestalten. Ob intelligente Heizungssteuerung, vernetztes Sicherheitssystem oder Sprachassistenten – die Anschaffung eines Smart-Home-Systems ist eine Investition in die Zukunft. Doch die Ausstattung mit moderner Technik kann schnell mehrere Tausend Euro kosten. Eine flexible Lösung bietet der Sparkassen-Privatkredit: Kundinnen und Kunden können damit die gewünschten Smart-Home-Komponenten unkompliziert finanzieren – ohne lange Wartezeiten und mit klar planbaren Raten.

Wie funktioniert der Sparkassen-Privatkredit?

Beim Sparkassen-Privatkredit handelt es sich um einen Ratenkredit mit einer Laufzeit von 12 bis 84 Monaten. Das bedeutet: Sie nehmen eine festgelegte Summe als Darlehen auf, um langlebige Wirtschaftsgüter wie beispielsweise ein Smart-Home-System



oder ein neues Auto zu kaufen. Diesen Kredit zahlen Sie dann Monat für Monat in festen Raten zurück.

Faire Beratung und individuelle Lösung

Egal welchen Bedarf Sie gerade haben: Zusammen mit Ihrem Kundenberater besprechen Sie Ihre persönlichen Ziele und die finanziellen Möglichkeiten. Entsprechend Ihren Bedürfnissen können Sie beim Privatkredit Ratenhöhe und Laufzeit flexibel gestalten. Über die gesamte Darlehensdauer ist der Zins festgelegt, der Effektivzins gleichbleibend. Zudem sind die Zinsen niedriger als beim Dispositionskredit. Damit unvorhersehbare Ereignisse wie Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit oder gar Tod die Ratenzahlung nicht gefährden, können die

Kreditraten zusätzlich abgesichert werden.

Ein Privatkredit kann somit der Schlüssel sein, um wichtige und zukunftsweisende Anschaffungen schnell zu realisieren – und das mit klarer Struktur und finanzieller Planbarkeit. Ob Traumauto oder Smart Home: Die richtige Finanzierung macht es möglich. Weitere Informationen zum Sparkassen-Privatkredit finden Sie unter: www.sparkasse-koblenz.de/privatkredit

 **Sparkasse
Koblenz**

Neugestaltung der Kneipp-Anlage im Stadtwald Koblenz Nachhaltiges Vorzeigeprojekt

Das Ergebnis kann sich sehen lassen

Wer im Stadtwald Koblenz unterwegs ist, kann sich ab sofort an einer rundum erneuerten Kneipp-Anlage am Dörrbach erfreuen. Unterhalb des Forsthauses Kühkopf wurde in den vergangenen Wochen mit viel Engagement und Herzblut gearbeitet – von den Auszubildenden der Stadtgärtnerei und den Mitarbeitern des Forstbetriebs der Stadt Koblenz.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die jungen Stadtgärtner haben eine neue Natursteinmauer aus Basalt-Wasserbausteinen gebaut. Mit Farnen und Mauerpfeffer bepflanzt, passt sie sich ganz natürlich in die Umgebung ein und sorgt für ein harmonisches Bild mitten im Grünen.

Gleichzeitig haben Schreiner Fabian Schwickert und das Forstteam die hölzerne Umrandung der Kneipp-Anlage erneuert. Das alte Holz war durch die Jahre stark verwittert. Jetzt glänzen massive Eichenbohlen – ein echtes Stück Koblenzer Stadtwald. Die

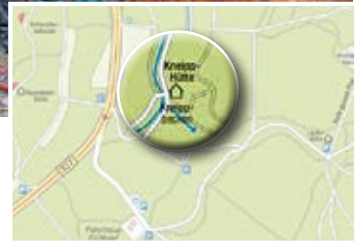
Eichen wurden schon vor drei Jahren vor Ort gefällt, mit einem mobilen Sägewerk eingeschnitten und anschließend in der städtischen Schreinerei aufgearbeitet.

So entstand ein Projekt, das weit mehr ist als eine Bauleistung: Es verbindet Naturmaterialien, nachhaltiges Wirtschaften und die gute Zusammenarbeit verschiedener städtischer Ämter. „Hier greifen viele Hände ineinander – von unseren Auszubildenden über die Fachkräfte der Stadtgärtnerei und des Forstbetriebs.“, betont Björn Bareth (Ausbilder, Grünflächen- und Bestattungswesen).

Und es gibt noch einen besonderen Anlass, die Anlage kennenzulernen: Am Sonntag, 21. September 2025, findet im Koblenzer Stadtwald von 11 bis 17 Uhr der Aktionstag Waldeinblicke anlässlich der Deutschen Waldtage statt. Das Forstamt Koblenz lädt ein zu einem abwechslungsreichen Waldparcours mit spannenden Einblicken

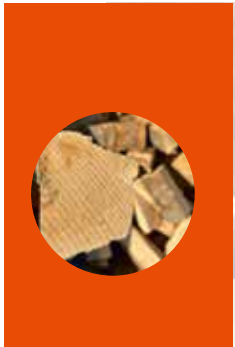


Foto: Stadt Koblenz/Miriam Rosenbach



in Natur, Wald und forstliche Berufe – und die neu gestaltete Kneipp-Anlage ist Teil dieses Rundwegs. Die Anlage lädt nun wieder dazu ein, im kühlen Wasser die Füße zu erfrischen, die Natur zu genießen und eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen – ein echtes Schmuckstück im Stadtwald Koblenz. Damit dies auch so bleibt, bittet die

Stadt Koblenz um Rücksichtnahme: Das Waschen von Fahrrädern ist und bleibt in der Kneipp-Anlage nicht gestattet. Sie soll allen Besucherinnen und Besuchern als Ort der Erholung und Gesundheit erhalten bleiben.



Ihr fairer Partner
in Sachen
BRENNHOLZ



- Brennholz aus der Region
- sauberes und gereinigtes Brennholz
- trocken und ofenfertig dank optimaler Lagerung
- hoher Heizwert
- lose geschüttetes Buchen- und Fichtenbrennholz in 25/33/50cm Länge
- zuverlässige Lieferung

Aus Liebe zum Holz



Brennholzhandel Jens Oppenhäuser
Auf der Stautg 44 | 56323 Waldesch
brennholzhandel_oppenhaeuser@yahoo.com
Mobil: 0151-23384999
brennholzhandel_oppenhaeuserj



Feierliche Übergabe der Stipendien an der Hochschule Koblenz: 16 Studierende ausgezeichnet

KOBLENZ. Die Hochschule Koblenz hat am Campus Koblenz 16 engagierte Studierende für ihre herausragenden Leistungen und ihr gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet. Im Rahmen einer feierlichen Urkundenübergabe erhielten sie Deutschlandstipendien sowie Stipendien der Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz. Beide Förderprogramme unterstützen die Studierenden ein Jahr lang mit jeweils 300 Euro pro Monat.

„Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten zeigen eindrucksvoll, dass hervorragende Studienleistungen und gesellschaftliches Engagement gleichzeitig möglich sind“, betonte Prof. Dr. Karl Stoffel, Präsident der

Hochschule Koblenz. „Dank der Unterstützung unserer Förderer können wir diese Talente gezielt fördern und gleichzeitig die Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft weiter stärken.“

Zehn Deutschlandstipendien vergeben, zu den Förderern der Deutschlandstipendien zählen in diesem Jahr die Westenergie AG (zwei Stipendien), die Wilhelm Hasenbach Unternehmer Erich Arens GmbH, die Lotto Rheinland-Pfalz Stiftung, die Thomas Magnete GmbH, die Sparkasse Koblenz (drei Stipendien) sowie der Förderkreis der Hochschule Koblenz e.V. (zwei Stipendien). Alle genannten Unternehmen und Institutionen engagieren

sich bereits seit mehreren Jahren und tragen damit nachhaltig zur Förderung des akademischen Nachwuchses an der Hochschule Koblenz bei.

Ein Deutschlandstipendium erhielten:

- **Fachbereich Sozialwissenschaften:** Rebecca Burggraf, Daniela Lang, Tom Schmies, Sandra Shabani und Juliana Wolf
- **Fachbereich Mathematik, Informatik, Technik:** Manuel Lenz und Johannes Staab
- **Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:** Laila Habayeb
- **Fachbereich Ingenieurwesen:** Florian Heinen
- **Fachbereich bauen – kunst – werkstoffe:** Paul Justen

„Ich empfinde das Stipendium als große Wertschätzung meines Engagements und die Chance, meinen Master mit meiner beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeit zu verbinden – es bestärkt mich darin, meinen Weg mit Überzeugung weiterzugehen“, betonte Tom Schmies aus dem Fachbereich Sozialwissenschaften.

Sechs Stipendien der Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz

Zusätzlich wurden folgende Studierende mit einem Stipendium der Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz ausgezeichnet:

- **Fachbereich Sozialwissenschaften:** Laura Döring
- **Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:** Antonia Adams und Paul Al Khalil
- **Fachbereich Wirtschaftswissenschaften:** Melisa Kajejovic
- **Fachbereich Mathematik, Informatik, Technik:** Ngnabeyeu Mbiada Merveille Ruth und Nathalie Kraus

Besondere Anerkennung für wiederholte Förderung Hervorgehoben wurden die Leistungen von Antonia Adams, Daniela Lang, Tom Schmies und Johannes Staab, die bereits im vergangenen Jahr ein Deutschlandstipendium erhalten haben und erneut durch ihre Leistungen überzeugen konnten.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Deutschlandstipendium unter <https://www.hs-koblenz.de/studierende/deutschlandstipendium> und zur Stipendienstiftung Rheinland-Pfalz unter <https://www.hs-koblenz.de/studierende/stipendium-der-stipendienstiftung-rheinland-pfalz>

Seit 130 Jahren pflegen wir mit Herz und Verstand!

Wir sind für Sie da!

vollstationäre Pflege
Sozialstation
Kurzzeitpflege
Tagespflege
Seniorenwohnungen

Geschwister de Haysche Stiftung

Karl-Härle Str. 1-5, 56075 Koblenz

0261 501-0

info@dehaye.de

www.dehaye.de

Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese

Modernisierungsprojekt schreitet zügig voran

Die Bezirkssportanlage Schmitzers Wiese im Stadtteil Moselweiß zählt zu den wichtigsten innerstädtischen Sportstätten in Koblenz. Es ist die größte von zwei Bezirkssportanlagen und nach dem Stadion Oberwerth das größte Sportareal der Stadt. Die Anlage wird intensiv von Schulen, Hochschulen, Vereinen und Einzelpersonen genutzt. Doch die Jahre haben ihre Spuren hinterlassen. Vor allem die Umkleiden und Außenbereiche waren dringend sanierungs- und modernisierungsbedürftig, eine umfassende Erneuerung der Anlage unumgänglich. Erste Bauphase kurz vor dem Abschluss. Im Januar 2025 begann die erste Bauphase des Modernisierungsprojekts: ein neues Kunstrasenspielfeld, eine umlaufende Tartanbahn, ein Beachvolleyballfeld und eine Zuschauertribüne für rund 500 Personen sind entstanden. Dank des Kunstrasens kann die Anlage künftig auch in den Wintermonaten genutzt werden. Die Fertigstellung der Außenbereiche ist für Oktober 2025 geplant – möglicherweise kann die Anlage bereits im September wieder in Betrieb genommen werden. Bürgermeisterin Ulrike Mohrs (CDU) und Oberbürgermeister David Langner (SPD) zeigten sich begeistert vom schnellen Fortschritt der Baumaßnahme. „Hier geht alles Hand in Hand und verläuft völlig rei-



bungslos“, so Mohrs. „Das ist keine Selbstverständlichkeit und spiegelt die Begeisterung und die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten wider.“ Mohrs bedankte sich in diesem Zusammenhang insbesondere beim sportpolitischen Sprecher Fritz Naumann (SPD) für dessen aktive Unterstützung des Projekts.

Eine Besonderheit ist die unter dem Beachvolleyballfeld installierte Paterne, ein unterirdisches Regenrückhaltebauwerk. „Aufgrund des angrenzenden Hangs und reduzierter Versickerungsmöglichkeiten, kann die Paterne bei Starkregenereignissen die Kanäle entlasten und vor Überlaufen schützen“, erklärt Mohrs. Neubau des Multifunktionsgebäudes ab 2026. Für Januar 2026 ist der Beginn der zweiten Bauphase geplant. Entstehen wird ein zweigeschossiges, barriere-

freies Multifunktionsgebäude. Vorgesehen sind neben Umkleiden und Sanitäranlagen auch moderne Seminarräume und eine Küche zur Ernährungsbildung. Das bestehende Gebäude wird zuvor abgerissen. „An diesem Ort lassen sich künftig die Themen Sport und gesunde Ernährung miteinander verbinden. Das ist ein wertvolles Signal“, so Mohrs weiter. Umfangreiche Förderung durch das Land. Die Gesamtkosten des Modernisierungsprojekts liegen bei rund 10,26 Millionen Euro. Davon trägt das Land Rheinland-Pfalz etwa 8,11 Millionen Euro durch Fördermittel.

Eine bedeutende Summe. Für den Neubau des Multifunktionsgebäudes werden 5,76 Millionen Euro bereitgestellt, für die Außenanlage 2,35 Millionen Euro. Der städtische Eigenanteil beträgt so gerade einmal 2,15 Millionen Euro. Betreut wird

das Projekt vom Sport- und Bäderamt Koblenz unter der Leitung von Jörg Pfeffer in Zusammenarbeit mit Andreas Drechsler, Werkleiter des Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, sowie Josef Heinen und Konstantin Duderstaedt vom Gebäudemanagement Koblenz. Bedeutung für den Standort Moselweiß „Es ist toll, wenn man der Bevölkerung ein solches Areal zur Verfügung stellen und dadurch Spaß an Bewegung fördern kann“, betont Mohrs abschließend. Nach Fertigstellung des Projekts wird die Schmitzers Wiese ein modernes, vielseitig nutzbares Sportzentrum sein. Ob Schulsport, Vereinswettkämpfe oder Freizeitangebote – die Anlage stärkt den Stadtteil Moselweiß, trägt erheblich zur Sport- und Gesundheitsförderung in Koblenz bei und ist eine wertvolle Bereicherung.

CDU Karthause zieht positives Fazit

Volles Haus bei „Auf ein Bier mit Ernst Knopp“

Volles Haus, spannende Gespräche und eine lockere Stimmung:

CDU-Oberbürgermeisterkandidat Ernst Knopp kam auf Einladung des

CDU-Ortsverbands Koblenz-Karthause in Rossis TrinkBar.

Unter dem Motto „Auf ein Bier mit Ernst Knopp“ hatten Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, den Kandidaten persönlich kennenzulernen, Fragen zu stellen und über die Zukunft von Koblenz zu diskutieren. Ernst Knopp nutzte den Abend, um seine zentralen Themen aus dem Wahlprogramm zu erläutern: Sicherheit, Mobilität, Digitalisierung, Bildung und eine nachhaltige Finanzpolitik. Der CDU-Ortsverband Karthause zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf: „Es war ein gelun-

gener Abend. Viele Menschen sind gekommen, um Ernst Knopp persönlich zu erleben und ihre Anliegen einzubringen.

Das zeigt, dass unser Konzept ‚nah bei den Bürgerinnen und Bürgern‘ ankommt“, kommentierte der Vorsitzende und Stadtrat Marius Jakob. Auch die stellvertretende Vorsitzende Anna-Carina Saneternik betonte die positive Resonanz: „Ernst Knopp hat erneut bewiesen, dass er bürgernah ist, zuhört und ernst nimmt, was die Menschen bewegt. Die Gespräche heute Abend waren offen, direkt und sehr konstruktiv.“



Barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Fort Konstantin“

Einspurige Verkehrsführung in der Simmerner Straße.

In der Simmerner Straße hat der barrierefreie Ausbau der Haltestelle „Fort Konstantin“ (Fahrtrichtung Zentrum) begonnen.

Aus diesem Grund kann die Haltestelle bis voraussichtlich 01.12.2025 nicht angefahren werden. **Fahrgäste sind gebeten, ersatzweise die Haltestellen „Hüberlingsweg“ oder „Hauptbahnhof West“ zu nutzen.** Im Bereich der Baustelle gilt eine

einspurige Verkehrsführung mit Ampelschaltung. Hierdurch kann es – insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten – zu deutlichen Verspätungen kommen.

Betroffen sind die koveb-Linien 2/12, N2 und die E-Wagen. Wir empfehlen unseren Fahrgästen, mehr Zeit einzuplanen bzw. eine frühere Verbindung zu wählen. **Wir bitten um Ihr Verständnis!**



Foto v. l.: Für den Karthäuser Ortsring nehmen Ursula Schwerin, Harald Pohl und Roswitha Jung die Blumenspende von Thorsten Schneider, Anna Köbberling, Thorsten Rudolph und David Langner entgegen.

SPD spendet Blumen für die Karthause

Die Karthäuser SPD, die Landtagsabgeordnete Dr. Anna Köbberling, der Bundestagsabgeordnete Dr. Thorsten Rudolph, Parteivorsitzender Detlev Pilger und Oberbürgermeister David Langner spenden auch in diesem Jahr wieder 1.000 rote Tulpenzwiebeln für die Karthause.

„Wir freuen uns sehr die traditionelle Pflanzaktion des Karthäuser Ortsrings unterstützen zu können“, so

Oberbürgermeister David Langner. „Schon seit über 25 Jahren gibt es diese tolle Aktion des Ortsrings auf der Karthause. Dafür sagen wir danke und helfen beim Pflanzen der insgesamt 3.000 Blumenzwiebeln wieder gerne mit. Dieses Jahr treffen sich alle Helfer am 25.10. um 14:30 Uhr auf dem Parkplatz des JuBüZ“, freut sich das Karthäuser Ratsmitglied Thorsten Schneider.



Kirchenkabarett mit Ulrike Böhmer

Ein Kabarettprogramm voller Biss und überraschender Perspektiven. Von Kirchenbankkleberinnen, Enkeln und 'Ommas', Meditation und Vision, Mensch-ärgere-dich-nicht und einer nächtlichen Predigt. Ulrike Böhmer überzeugt einmal mehr in Ihrer Paraderolle als Erna Schabiewsky in dem Programm „Nochmal auf ANFANG“ – immer aktuell und kritisch – aber nie

böse, sondern heiter und tiefgründig. Kirchenkabarett in der Kirche St. Hedwig, 27.11.2025, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr) Karten für 15,00 € im Vorverkauf, 18,00 € an der Abendkasse. Vorverkauf im Pfarrbüro St. Aposteln, Koblenzer Str. 16; Lehrmittel Köhler im EKZ; Kindertagesstätte St. Hedwig, Zwickauer Str. 20 oder unter hedwig@st-aposteln-koblenz.de.



WEG VERWALTUNG
DIGITAL & TRANSPARENT

Aus der Region Für die Region

Firmungstraße 20
56068 Koblenz

(06742) 8044880

www.rws-hausverwaltung.de

MIETVERWALTUNG
ZUVERLÄSSIG

Aus der Region Für die Region

KATHOLISCHE KIRCHE

St. Hedwig

Koblenz-St. Aposteln

Ulrike Böhmer's Kirchenkabarett

Donnerstag, 27.11.2025
19.00 Uhr

Vorverkauf: 15,00 €
Abendkasse: 18,00 €

Vorverkauf bei:

- Lehrmittel Köhler (Karthause)
- Pfarrbüro Koblenzer Str. 16 (Moselweiß)
- KiTa St. Hedwig, Zwickauer Str. 20 (Karthause)

Oder unter:
hedwig@st-aposteln-koblenz.de

Oder per qr-Code:







WIR SUCHEN **DICH!!**

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS

MEISTER SHK und/oder TECHNIKER (m/w/d)



DEINE AUFGABEN WÄREN BEI UNS:

- ▶ Unterstützung des Büroteams
- ▶ Kundenkontakt
- ▶ Angebotserstellung
- ▶ Organisation und Abwicklung deiner Projekte

WIR BIETEN DIR:

- ▶ 30 Tage Urlaub
- ▶ einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ▶ übertarifliche Bezahlung
- ▶ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ▶ ein modernes, klimatisiertes Büro

Willst du dich selbstständig machen oder kommst du zu uns??

Bei uns kannst du dich selbst verwirklichen... Jens Oppenhäuser und Michael Proske freuen sich auf Deine Bewerbung!

Römerstrasse 52 | 56323 Waldesch

TEL 02628-96020 | MOBIL 0171-3803629

j.oppenhaeuser@servicecenter-proske.de

www.servicecenter-proske.de

VERMIETUNG

**FERIENWOHNUNG KO-KART-
HAUSE** (bis 4 Personen) zu vermieten. **Tel.: 52043 o. 0170-4859417**

**HELLE UND MODERNE FERIEN-
WOHNUNG** für 1-2 Personen zu
vermieten. **Tel.: 0261 - 309002,**
www.pionierhoehe.de

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: URLAUB AN DER UNTERMOSEL MIT HERRLICHEN RAD- UND WANDERWEGEN. Ferienhaus, 60qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, o. 0170-4859417

FREUNDLICHE FERIENWOHNUNG
für 2 Personen Koblenz Ost-Karthause zu vermieten. **Tel.: 0261 - 54845** oder **Email: fewo-karthause@web.de**

 VERKAUFE

Baby Bett Penu Natur 70 x 140 + Sky
Matratze kaum benutzt, umbau bar
VHB 150,- €, Handy 0170/2288779

SCHÖNE GRANITPLATTE, 145
x 87 cm und 2 Metallböcke, VB:
80,- €, Ko-Karthause, Austinstr., **Tel.**
0172/6500595

 DIVERSES

MAMA FIT mit Baby in Lay immer
Montag von 10-11 Uhr, Anmeldung
TEL.: 0178 – 2957336

ÜBERSPIELEN VON CAMCORDER- ODER VHS-KASSETTEN auf DVD, USB oder Festplatte. Sie haben noch ältere Urlaubsfilme oder Kindheits-erinnerungen auf Camcorder- oder VHS-Kassetten und möchten diese gerne auf DVD, USB-Stick oder Festplatte?

Kein Problem, ich digitalisiere Ihnen zuverlässig Ihre alten Erinnerungen aus den Formaten Mini-DV/Digital8/ Video8/Hi8/-VHS-C/ VHS. Gerade im Hinblick auf die begrenzte Haltbarkeit von Videobändern sollte eine Sicherung in Erwägung gezogen werden, wollten Sie das Filmmaterial nicht verlieren. Nicht nur originalgetreue 1:1-Kopien, sondern auch die Nachbearbeitung und Schnitt sind möglich. Rufen Sie gerne an unter **Tel.: 0261 – 9423196**

 Nachhilfe

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.: 9425198**

 MIETGESUCHE

RENTNERIN (70J.) MIT KL. HUND
sucht von privat, 2 ZKB Whg. mit
Balkon (EG) oder Terrasse und Kü-
che mit Herd sowie Spüle, zur län-
gerfristigen Miete. Mtl. WM 650,- €,
Tel. 0176/64959582 – Bitte auf AB
sprechen, ich rufe zurück.

 UNTERRICHT

KLAVIERUNTERRICHT– Anfänger
+ Fortgeschrittene bei erfahrener
Musikpädagogin. Ko-Karlsruhe. **Tel.:**
0261 – 2914612

KURSE IN KÖRPERERFAHRUNG
Den Atem in Fluss bringen. Sich besser bewegen lernen. **Tinneskaja@aol.de**



Graef & Friends

Ankauf

Goldschmuck
Silberschmuck
Tafelsilber
Zahngold
Altgold
Münzen
Zinn

BARGELD SOFORT



SCHAENGEL  GOLD
56068 Koblenz | Schloßstr. 21
Mo.-Fr. 10-18.00, Sa. 10-15.00
www.schaengelgold.de

kleinanzeigencoupon

**Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...**

Wer hier sucht, der findet auch!

**Einfach den Coupon ausfüllen und an
Verlag für Anzeigenblätter GmbH
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Mittelrheinstraße 2-4, 56072 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.**

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fester Text bitte angeben.

Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 11,50 Euro (bis acht Zeilen).

Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.

Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

ARTUSO
DIE PIZZIALISTEN
WIR BRINGEN'S

47647

06 MONTAG

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff,
JuBüZ-Jugend

07 DIENSTAG

Gymnastik kfd St.-Beatus –
Hocker 16:30 – 17:30 Uhr u. 17:45 –
18:45 Uhr, 19:00 – 20:00 Uhr BBP
Jugendheim, Finkenherd

JuBüZ: 15.00 Uhr, JuBüZ-Jugend:
Jungsrunde, JuBüZ

08 MITTWOCH

JuBüZ: 15.00 Uhr, JuBüZ-Jugend:
Mädchenzimmer, JuBüZ

09 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, Ju-
BüZ-Jugend: Offener Treff

10 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 –
22:00 Clubabend im Filmsaal der
Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend:
Offener Treff, JuBüZ

13 MONTAG

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff,
JuBüZ-Jugend

14 DIENSTAG

**Männerkreis der Evangelischen-
Kirchengemeinde Koblenz Kart-
hause** 10:00 – 12:15 Uhr im Dreifal-
tigkeitshaus Gothaer Str. 21 „Die
Kirchengemeinde Koblenz im Jahr
1945“

Gymnastik kfd St.-Beatus –
Hocker 16:30 – 17:30 Uhr u. 17:45 –
18:45 Uhr, 19:00 – 20:00 Uhr BBP
Jugendheim, Finkenherd

15 MITTWOCH

JuBüZ: 15.00 Uhr JuBüZ-Jugend:
Mädchenzimmer, JuBüZ

16 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, Ju-
BüZ-Jugend: Offener Treff

17 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 –
22:00 Clubabend im Filmsaal der
Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend:
Offener Treff, JuBüZ

20 MONTAG

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff,
JuBüZ-Jugend

21 DIENSTAG

Gymnastik kfd St.-Beatus –
Hocker 16:30 – 17:30 Uhr u. 17:45 –
18:45 Uhr, 19:00 – 20:00 Uhr BBP
Jugendheim, Finkenherd

JuBüZ: 15.00 Uhr, JuBüZ-Jugend:
Jungsrunde, JuBüZ

22 MITTWOCH

JuBüZ: 15.00 Uhr JuBüZ-Jugend:
Mädchenzimmer, JuBüZ

23 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, Ju-
BüZ-Jugend: Offener Treff

24 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 –
22:00 Clubabend im Filmsaal der
Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend:
Offener Treff, JuBüZ

27 MONTAG

JuBüZ: 16:00 Uhr Offener Treff,
JuBüZ

28 DIENSTAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 –

22:00 Clubabend im Filmsaal der
Grundschule Neukarthause

**Männerkreis der EvangelischenKir-
chengemeinde Koblenz Karthause**
10:00 – 12:15 Uhr im Dreifaltigkeits-
haus Gothaer Str. 21 „Die Kircheng-
meinde Koblenz im Jahr 1945“

Gymnastik kfd St.-Beatus –
Hocker 16:30 – 17:30 Uhr u. 17:45 –
18:45 Uhr, 19:00 – 20:00 Uhr BBP
Jugendheim, Finkenherd

29 MITTWOCH

JuBüZ: 15.00 Uhr JuBüZ-Jugend:
Mädchenzimmer, JuBüZ

30 DONNERSTAG

JuBüZ: 14.00 bis 22.00 Uhr, Ju-
BüZ-Jugend: Offener Treff

31 FREITAG

Rhine-Mosel-Squeezers: 19:30 –
22:00 Clubabend im Filmsaal der
Grundschule Neukarthause

JuBüZ: 13.00 Uhr, JuBüZ-Jugend:
Offener Treff, JuBüZ

**Termine für die November
2025-Ausgabe bis 15.10.2025
einreichen!**

Tischgottesdienst in St. Hedwig

Die Gemeinde St. Aposteln feiert den Erntedankgottesdienst am 04.10.2025 als Tischgottesdienst. Die Abendmesse findet um 18.00 Uhr in der Kirche St. Hedwig statt. Unter dem Motto „Gesät in guten Boden“ wird die

Eucharistiefeier textlich gestaltet. Anschließend wird eingeladen, gemeinsam für und mit den Erträgen der Ernte, an gedeckten Tischen in der Kirche den Abend abzuschließen.

IHR FRISEURTEAM

HAARSCHNEIDER

Haarschnitte und Frisuren für die ganze Familie

Hochsteck- und Brautfrisuren • Balayage
Moderne Strähnentechnik • Volumen/Dauerwelle und vieles mehr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vereinbaren Sie telefonisch Ihren Termin oder schauen Sie auch ohne Termin vorbei. Haben wir Kapazitäten frei, werden wir Sie sehr gerne zeitnah bedienen.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Di. 8.00 – 18.00 Uhr,
Mi. – Fr. 8.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 14.00 Uhr

EKZ Berliner Ring • Karthause Potsdamer Straße 31 • Telefon 0261-51559



**Lehrmittel
KÖHLER**
Inhaberin:
Berit Bardon
Dipl.-Betriebswirtin

• BUCHHANDLUNG
• SCHREIBWAREN
• SCHULBEDARF

**Herbstzeit,
Bastelzeit:**

Wir führen:
Moosgummi, Bastelfilz, Tonpapier/-karton,
Krepppapier, Seidenpapier, Transparentpapier,
Wellkarton, Wackelaugen, Stickers,
Bastelkleber, Bastelscheren, Bänder,
Kugeln, Pfeifenputzer, Window-Color,
Stanzen, ... und vieles mehr.

Lehrmittel-Koehler@t-online.de

56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

Information des Senioren- Sicherheitsberaters der Karthause

Der Seniorensicherheitsberater der Karthause Herr Karl Heinz Jost ist in jeder zweiten Woche mittwochs im **Café Hoefer** Karthause, jeweils in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr.

In diesen Sitzungen bereitet er die aktuellsten Erkenntnisse zu Betrugs-
maschinen am Telefon, im Internet, auf WhatsApp und an der Haustür auf.
Jost präsentiert nicht nur Informationen, sondern bietet auch praktische Ratschläge,
um sich vor diesen Betrügereien zu schützen. Zusätzlich
stellt er Informationsmaterial zur Verfügung, das für die
Besucher bereit liegt.

Der nächste Termin:

- Im September und Oktober finden keine Sitzungen statt.
- Im November am 13.11.2025 im Café Hoefer um 15.00 Uhr

Es freut sich schon auf Ihren Besuch und verbleibt
Seniorensicherheitsberater
Karl Heinz Jost





ab **4,99 %**
effektivem Jahreszins*

Wünsche finanzieren? Machen wir!

**Sichern Sie sich jetzt den
S-Privatkredit zu Top-
Konditionen. Auch online.**

Aktionszeitraum: 8.9. bis 12.10.2025

* Gebundener Sollzinssatz ab 4,99 % p.a. (bonitätsabhängig) für Nettodarlehensbeträge bis max. 75.000,00 EUR, max. 84 Monate Laufzeit. Repräsentatives Beispiel: 5,106 % effektiver Jahreszins bei 10.000,00 EUR Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 4,99 % p.a., Laufzeit 84 Monate, Gesamtbetrag 11.858,95 EUR, Monatsrate 140,56 EUR. Darlehensgeber: Sparkasse Koblenz, Bahnhofstraße 11, 56068 Koblenz.

sparkasse-koblenz.de/privatkredit



**Sparkasse
Koblenz**